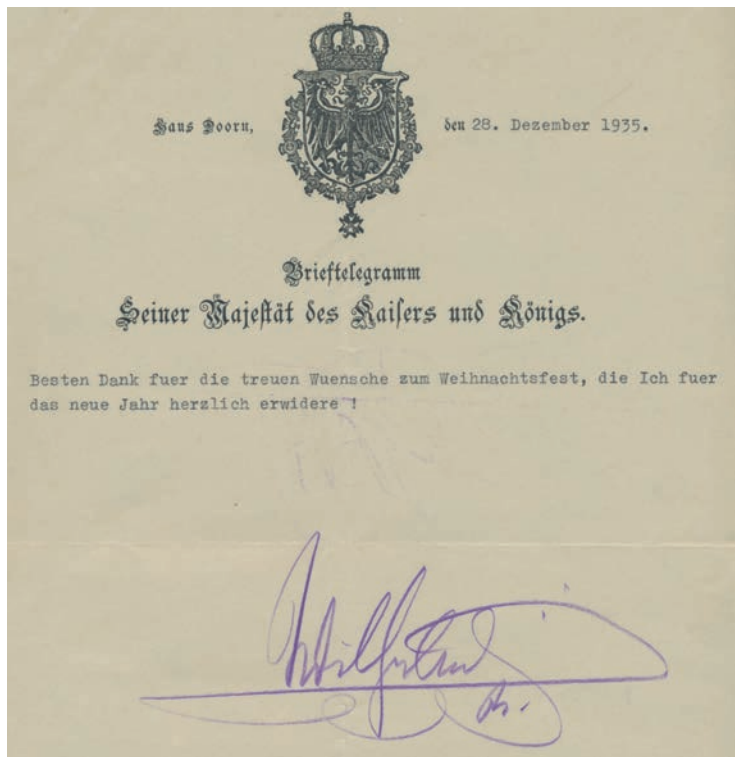


Diverses

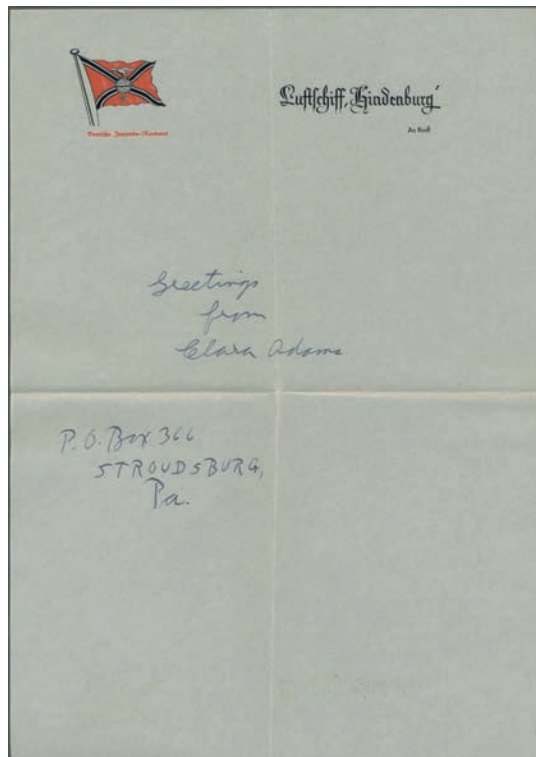
Autographen..... Los 1000 bis 1003
 Thematik..... Los 1004 bis 1008
 Flugpost Deutschland..... Los 1009
 Zepppelinpost Deutschland.... Los 1010 bis 1016

Raketenpost..... Los 1017
 Deutsche Schiffspost Los 1018
 Heimat..... Los 1019 bis 1021

AUTOGRAPHEN



ex 1000



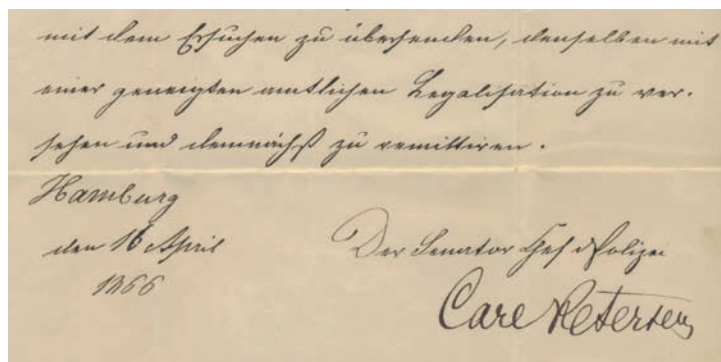
1014

P 1000 WILHELM II., KAISER UND KÖNIG, schwungvoll original unterschriebenes Brieffelegramm von 1935 an Generalleutnant Lutz von Dewitz, im I. Weltkrieg Kommandeur der 71. Infanterie-Brigade, als Dank für die "treuen Wünsche zum Weihnachtsfest". Dazu noch ein BRD-Ersttagsbrief von 1991 mit eigenhändiger Unterschrift von LOUIS FERDINAND, Prinz von Preußen und Enkel des Kaisers, von 1951 bis 1994 Chef des Hauses Hohenzollern. (M)

120,-



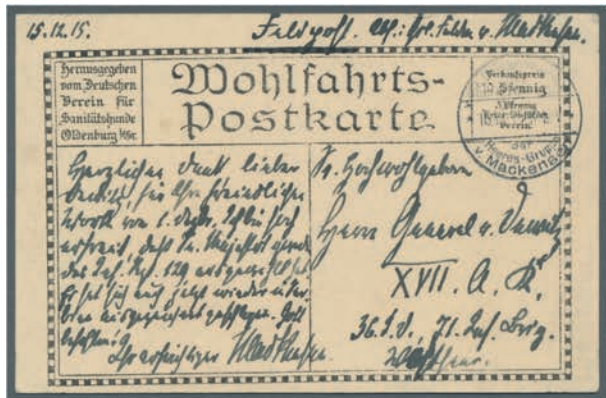
1001



ex 1003

P 1001 FELIX GRAF VON LUCKNER; signiertes Foto des Seeteufels mit seiner Frau in sehr guter Erhaltung.

50,-



1002

- P 1002 MACKENSEN, AUGUST VON, GENERALFELDMARSCHALL - persönliche Grußkarte vom 15.12.1915 an Generalleutnant Dewitz der 71. Infanteriebrigade, als Feldpost mit Expeditionsstempel der "Heeres-Gruppe v. Mackensen" und rückseitigem Photo "Mackensen am Kartentisch". Interessantes Zeitdokument in Prachterhaltung. AK 120,-
- P 1003 PETERSEN, CARL FRIEDRICH - Schreiben der Hamburger Polizeibehörde von 1866 an das königlich Hannoversche Amt zu Neustadt, gut lesbar eigenhändig unterschrieben vom damaligen Polizeisenator (bzw. "1. Polizeiherr") Carl Petersen, ab 1876 Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg. Schöne kleine Hamburgensie mit attraktivem Briefkopf, rückseitig blauer Stempel des Hannoverschen Postamts in Hamburg. 80,-



ex 1004



1009

- P 1004 **THEMATIK: MUSIK-MUSIKINSTRUMENTE / MUSIC INSTRUMENTS**, 1896-1921, "Ein Klavier! Ein Klavier!" - vier Werbeumschläge- bzw. Karten mit vorderseitigem Zudruck von Klavierhändlern- bzw. Herstellern, dabei eine 15 Pfg.-Germania-Ganzsache (P 116) mit Zusatzfrankatur nach Finnland von 1921 und drei Briefe / Ganzsachen aus den USA, davon eine Ganzsache, die beiden anderen frankiert. Los komplett im Netz abgebildet. ✉/GA 80,-

THEMATIK: OLYMPISCHE SPIELE / OLYMPIC GAMES

- 1005 1936, German Reich. Meter stamp "008 / Der Bezirksbürgermeister / des Verwaltungsbezirks / Pankow / der Stadt Berlin / Berlin - Stadt der / Olympiade 1936 / Berlin-Pankow 6.5.36" (008 / The District Mayor of the Pankow Administrative District of the City of Berlin / Berlin - City of the 1936 Olympic Games / Berlin-Pankow 6.5.36) on chargeable official business. Crease. ✉ 40,-
- 1006 1936, schwarzweiße Ansichtskarte zum "Fackelstaffellauf Olympia-Berlin 1936" mit einigen leichteren Beförderungsspuren. Die echtgelaufene Karte weist rückseitig einen Augenzeugenbericht vom Königsufer in Dresden vom 31.7.36 auf. AK 30,-
- 1007 1964, MONACO: Winter Olympics Innsbruck 5.00fr. airmail issue ,Bobsled and Olympic rings' in an IMPERFORATE block of 15, mint never hinged and scarce, unlisted in Michel! Yvert PA83a, € 600,- + 788 var. (15) ** 60,-
- 1008 1976, MONACO: Summer Olympics Montreal complete set of five (high diving, barren gymnastics, hammer throwing, paddling and boxing) in IMPERFORATE blocks of nine from corners, mint never hinged with oval control seals ,Musee de Timbre Poste / Palais de Monaco' on reverse, unlisted in Michel! Yvert 1057/61nd, € 630,- + 1225/29 var. (9) ** 60,-
- P 1009 **FLUGPOST DEUTSCHLAND**, 1934, 155 Pfg. Firmenfreistempel Junghans Uhren, Schramberg, 2.10.34 auf Lp-Brief mit Lufthansa u. Best. Stpl. Europa-Südamerika ** nach Brasilien 11.10.34, war auch für franz. Luftpost ausreichend frankiert. ✉ 40,-

ZEPPELINPOST DEUTSCHLAND



1010

- | | |
|--|--|
| <p>P 1010 1913, "Hansa" Luftschiff-Postkarte mit Ansicht von Berlin frankiert mit Germania 5 Pfennig (Mi.Nr.85 I) entwertet "Luftpost HANSA 12.9.13". Die Karte hat stärker gestoßene Ecken und ist nach Berlin gelaufen.</p> <p>1011 1931, Brief der 2. Südamerikafahrt welcher mit Hin- und Rückfahrt geflogen ist mit beiden Sonderbestätigungsstempeln. Der Brief ist mit der Mi.Nr. 424 (4 Mark) des Deutschen Reiches für den Hinflug und mit Mi.Nr. 360 und 367 von Brasilien für den Rückflug frankiert.</p> <p>1012 1932, "6. Südamerikafahrt" Brief nach Recife/Brasilien frankiert mit Saargebiet Nr. 103 und 118 entwertet "Saarbrücken 2 10.9.32" sowie mit grünem Sonderbestätigungsstempel und rotem Stempel für den Anschlußflug ab Stuttgart.</p> | <p>Sieger Nr. 6 II ☒/AK 90,-</p> <p>Sieger 129 D ☒ 40,-</p> <p>Sieger Nr. 177 C ☒ 40,-</p> |
|--|--|

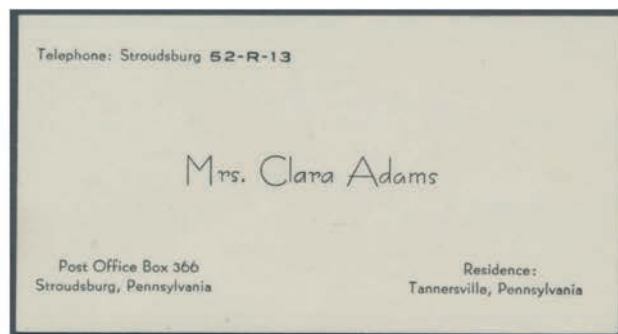
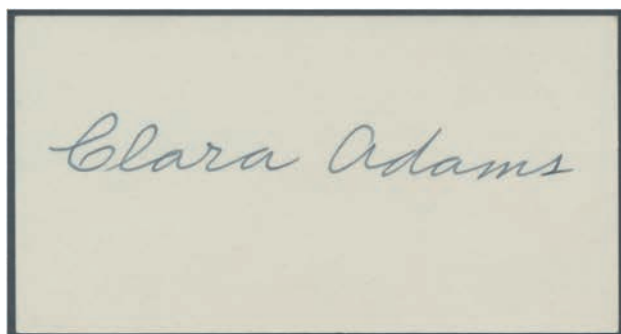


1013



1017

- | | |
|---|---|
| <p>P 1013 CLARA ADAMS; 1936, Zeppelinbrief frankiert mit Deutschem Reich Mi.Nr. 606/607 (Zählung wie üblich leicht stockig), gestempelt "Deutsche Luftpost Europa-Nordamerika 1. Fahrt Luftschiff Hindenburg 8.5.36". Der Brief trägt links oben das Autogramm von Clara Adams (1884-1971), die Flugpionierin und erster weiblicher Passagier an Bord der "Graf Zeppelin" war, der über den Atlantik flog.</p> <p>P 1014 CLARA ADAMS; Briefbogen des "Luftschiff Hindenburg" mit Autogramm von Clara Adams (1884-1971), welche Flugpionierin und erster weiblicher Passagier an Bord der "Graf Zeppelin" der über den Atlantik flog war. Der Briefbogen wurde einmal waagrecht mittig und einmal senkrecht mittig gefaltet und ist in tadelloser Erhaltung. (M)</p> | <p>Sieger 407A ☒ 400,-</p> <p>150,-</p> |
|---|---|



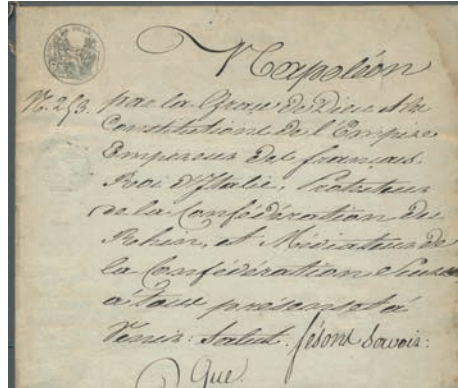
1015

- | | |
|--|--------------|
| <p>P 1015 CLARA ADAMS; Autogramm von Clara Adams (1884-1971) auf tadellos erhaltener Visitenkarte derselben. Adams war Flugpionierin und erster weiblicher Passagier an Bord der "Graf Zeppelin" der über den Atlantik flog.</p> | <p>150,-</p> |
|--|--------------|

- 1016 1936, Olympiafahrt 1936, kompletter Satz der Olympiamarken auf querformatigem Brief nach Berlin-Charlottenburg mit Flughafenstempel Frankfurt (Main), rs. AK "Berlin-Zentralflughafen / 1.8.36". Umschlag aufgrund des ungewöhnlichen Formats zweimal senkrecht gefaltet, Marken nicht betroffen. (MS) Sieger 427 Bb 40,-
- P 1017 **RAKETENPOST**, 1935, 9. September, "Guynemer R.V. 4", geflogener Beleg, frankiert mit zwei Werten "Semeuse" von Frankreich und allen erforderlichen Stempeln vorder- und rückseitig; adressiert an den Raketenpostpionier "Karl Robert", tadellos. Nur 500 Belege geflogen! Ellington-Zwisler No. 3C 1a; Hopfenwieser No. CR-17; 100,- Euro. Hopfenwieser Nr. CR-17 /E 80,-



1018



ex 1020

- P 1018 **DEUTSCHE SCHIFFSPOST - MARINE**, 1916, Feldpostbrief der "Kais. Deutsche / Marine-Schiffspost No. 88" nach Leipzig, mit rotem seltenem Schiffspost-Zensurstempel "Marine Schiffspost / Brief-Überwachung No. 88", von einem Maat auf der in der Nordsee tätigen SMS Berlin aus Norwegen. Prachtbeleg, Prüfzeichen Dr. Wittmann (in Schreibschrift). 80,-
- 1019 **HEIMAT: HAMBURG, NIKOLAIFLEET**, koloriert Kupferstich des Nikolaifleetes mit Holzbrücke und altem Turm der St.Katharinenkirche welcher während der Fastnachtsflut am 14.02.1648 zerstört wurde. Die Maße mit Rahmen sind 18,2 cm breit und 24,1 cm hoch. (ES) 40,-



1021

- P 1020 **HEIMAT: RHEINLAND-PFALZ**, 1812, sehr dekorativer achtseitiger Vertrag über eine Grundstücksveräußerung in Mainz, aufgesetzt von der damaligen französischen Verwaltung mit entsprechendem Siegel des Departement du Mont-Tonnerre. Beide Bögen mit Trockensiegel und Stempel "Emp. Fran. 75 C.Es", sowie auf der ersten Seite als Einleitung des Dokuments (nein, nicht Unterschrift!): "Napoleon, par la Grace de Dieu et de Constitution de l'Empire - Empereur (etc.)". 250,-
- P 1021 **HEIMAT: THÜRINGEN, WEIMAR**; gerahmter Stich "Goethes Haus in Weimar" von dem berühmten Stecher Ludwig Schütze mit gestochenem Gedicht Goethes am Unterrand. Die Maße des Stiches mit Rahmen sind 33,5 cm breit und 23,5 cm hoch. (ES) 60,-